

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 04.05.2010
Dezernat II	Amt FB 23	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0125/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	11.05.2010	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	19.05.2010	öffentlich
Stadtrat	27.05.2010	öffentlich

Thema:

Grundstücksangelegenheit Freifläche Hans-Löscher-/Gerhart-Hauptmann-Straße (ehemaliger Schulhof der GS am Glacis)

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15. 04. 2010 wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Freifläche Hans-Löscher-/Gerhart-Hauptmann-Str. für die Nutzung als Mehrgenerationenspielplatz zur Verfügung steht.

Ausgangspunkt der Betrachtung ist der Schulstandort W.-Külz-Str.1, an dem die kommunale GS „Am Glacis“ und die Evangelische GS (Freie Trägerschaft) vorgehalten werden und im Bestand gesichert sind.

Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen wurde die Freifläche, einschließlich des Sportplatzes der Schulen neu gestaltet. In der Realisierung der notwendigen Bedarfsflächen des Außengeländes und ihrer Neuausrichtung, einschließlich der Einfriedung, wurde eine Anpassung (Flächenoptimierung) vorgenommen. Im Ergebnis dessen ist ein Flächenüberhang von ca. 5.500 m², im beigefügten Plan als F 6 schraffiert gekennzeichnet, an der Hans-Löscher-/Gerhart-Hauptmann-Str. entstanden, der aus schulischer Sicht nicht mehr benötigt wird.

Diese Fläche ist in der Spielplatzkonzeption nicht als Spiel- und Freizeitfläche vorgesehen, da im Quartier 242 – Adelheidring/Glacis mit dem Neubau des Mehrgenerationenspielplatzes in der Schenkendorfstraße (ca. 3.000 m²) noch in diesem Jahr begonnen wird und somit ein Ausgleich des Fehlbedarfs erfolgt.

Darüber hinaus existieren zwei weitere naheliegende öffentliche Spielplätze im Adelheidring/Glacis (Höhe GS „Am Glacis“) mit ca. 300 m² Spielfläche und auf dem Schellheimer Platz, ca. 6.500 m² mit 4.200 m² Spielfläche und 2.300 m² Freizeitfläche, die mit ihrer Ausstattung und Qualität als sehr beliebte und hoch frequentierte Anlagen bekannt sind.

Hinsichtlich der Bedenken zu erwartender Konflikte zwischen den unterschiedlichen Nutzern und Anliegern am Standort Schenkendorfstraße verweise ich auf die vorab durchgeführte Bürgerbeteiligung in der GWA Stadtfeld Ost im Sommer 2009. Hier wurde das Bauvorhaben gerade durch die Bewohner des angrenzenden Pflegeheimes ausdrücklich begrüßt und auch die Mieter der MWG-Wohnungsgesellschaft eG Magdeburg ließen sich letztendlich von der Notwendigkeit einer solchen Anlage in unmittelbarer Nähe der Wohnbebauung überzeugen.

Bei der Freifläche Hans-Löscher-/Gerhart-Hauptmann-Str. ist damit zu rechnen, dass es zu Konflikten zwischen Anwohnern und Spielplatzbesuchern kommen könnte. Darüber hinaus sind vom Umweltbereich Prüfungen bezüglich weiterer Umweltbelastungen/Emissionen erforderlich. Die Fläche grenzt unmittelbar an Wohnhäuser mit nach Westen, also zum gewünschten Spielplatz, ausgerichteten Balkonen, die in der warmen Jahreszeit intensiv genutzt werden.

Auf Grund der öffentlich geführten Diskussion zu diesem Thema „Spielplatz“ hatte bereits ein Eigentümer eines angrenzenden Grundstücks wegen der zu befürchtenden Lärmbelästigung 2009 einen Kaufantrag für eine Teilfläche gestellt. Der Antrag musste wegen der Verfügungssperre aus dem Grundstückskaufvertrag mit dem Bund abgelehnt werden.

Zusammengefasst ist einzuschätzen, dass im Quartier 242 ca. 10.000 m² Spiel- und Freizeitfläche vorhanden ist, die einen weiteren Bedarf ausschließt.

Darüber hinaus gab es am 05. Mai 2010 mit einer Initiativgruppe Stadtfeld-Ost vor Ort ein Gespräch bezüglich der Entwicklung dieser Fläche. Im Ergebnis wurde besprochen, dass die Initiativgruppe ein Konzept für eine mehrgenerative eigenverantwortliche Nutzung einer Teilfläche erarbeitet. Es sollte ein Trägermodell (Verein, freier Träger) entwickelt werden.

Zimmermann

Anlage